



PRESSEMITTEILUNG

Kampf um Rojava Kampf um die Türkei

Meşale Tolu, Journalistin und Übersetzerin, die 2017 für fast ein halbes Jahr in Istanbul inhaftiert war, Axel Gehring, und Ismail Küpeli, beide Politikwissenschaftler, werden mit dem Publikum über politische und gesellschaftliche Entwicklungen in der Türkei, zur Frauenbewegung und zur „Kurdenfrage“ diskutieren.

Die Peter-Imandt-Gesellschaft Saarbrücken führt in Kooperation mit dem Kurdischen Gesellschaftszentrum Saarbrücken diese Veranstaltung durch.

Zum Inhalt:

Der türkische Staat negiert seit seiner Gründung die Existenz der kurdischen Bevölkerung in der Türkei und in den anderen angrenzenden Staaten. Die kurdische Bevölkerung soll buchstäblich machtlos bleiben. Vor diesem Hintergrund fand der Afrin-Krieg 2017 statt, und auch vor diesem Hintergrund greift türkisches Militär immer wieder die syrisch-kurdische Autonomieregion Rojava an.

Auch die geschichtlichen Kontinuitäten der „Kurdenfrage“ werden zur Debatte stehen; ebenso die Frage, ob Rojava eine Alternative zum Nationalstaat darstellt.

Donnerstag, 11. April 2019, 18.00 Uhr
Vortragsraum der Peter-Imandt-Gesellschaft
Futterstraße 17-19
66111 Saarbrücken